



# Dorfpost Hendschiken

## EDITORIAL

Wir sind nicht Europameister geworden und wir werden in zwei Jahren vermutlich auch nicht Weltmeister. Es hat trotzdem Spass gemacht und warum sollen wir nicht das Unmögliche träumen? Die Trauer hielt sich bei mir in Grenzen, denn wirklich daran geglaubt, dass unsere Nati einen Exploit schaffen und am Ende des Turniers als Europameister gefeiert würde, habe ich nie. Wir waren dabei und haben gute Spiele geliefert. Vielleicht fehlte uns auch ein wenig das Glück, wie z.B. das der Österreicher, denen ein verwirrter Pole 2 Minuten vor Schluss einen Penalty schenkte. Die Europameisterschaft hat auch ohne diesen Exploit viel Freude bereitet. Beim schreiben dieser Zeilen hat Holland, zwei Minuten nach dem Anschlusstreffer der Franzosen, das Drei zu Eins erzielt. Und so waren viele Spiele: spannend, packend, dramatisch bis zur letzten Minute. Bis heute hat lediglich ein Spiel mit einem torlosen Unentschieden geendet. Es fanden keine langweiligen Abwehrschlachten statt und

im Grossen und Ganzen waren die Spiele äusserst fair. Nun, die fussballerischen Festspiele sind fast zu Ende und doch besteht kein Grund zum Trübsaal blasen, denn in Hendschiken geht es mit der „Europa Fiesta“ erst richtig los. Europa war zuerst zu Gast in der Schweiz und ist nun also zu Gast bei uns in Hendschiken. Das Beste an unserer Einladung ist, dass es bei unserer Euro 08 (Jugendfest) nur Gewinner gibt. Wie beim Fussballfest 08, ist die Organisation unseres Festes nicht zu schaffen ohne die vielen so genannten „Volontiers“. Unsere Vereine werden, wo immer möglich, helfen. Ich hoffe aber, dass sich alle Einwohnerinnen und Einwohner Hendschikens rege beteiligen werden, sowohl an den Vorbereitungen als auch am Fest selber. Schliesslich wollen wir unseren Europäischen Gästen zeigen wie man in Hendschiken ein richtiges Nicht-Fussballfest feiert. Olé

Mario Kesselring

**Sponsor  
dieser  
Ausgabe**



**Gebr. Fritz und Ueli Wirz AG**  
5504 Othmarsingen  
Tel. 062 896 20 20  
[www.wirz-kuechen.ch](http://www.wirz-kuechen.ch)

## IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait | Werkstatt Alois Renggli  
Jugendfest Hendschiken  
Aus der Schule  
Personenportrait | Jürg Blatter, Schulleiter  
Aus den Vereinen  
Aus der Verwaltung  
Veranstaltungen & Termine

## IMPRESSUM

---

Herausgeberin: |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Mario Kesselring (Ke) | Aus dem Gemeinderat,  
Personenportrait  
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine  
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 12. September 2008

Redaktionsschluss |  
Donnerstag, 28. August 2008



## AKTUELL

4 Ende Mai 2008 wurde bei der Baumkapelle die Infotafel  
6 „Hendschiken - E Händsche im Gemeindewappen“  
8 gesetzt. Man kann Interessantes über die Geschichte  
9 Hendschikens erfahren und eine Karte der unberadig-  
12 ten Bünz ist darauf zu sehen. Wir danken Herrn Benedikt  
17 Stalder (Beauftragter Infotafeln am Freiamterweg), Herrn  
20 Alois Heubacher, Herrn Hanspeter Baumann (Landbesit-  
zer) und den Sponsoren (Raiffeisenbank, Energie Freiamt  
und der Ortsbürgergemeinde Hendschiken) für das Er-  
stellen und Setzen dieser Infotafel.



## ABSCHIED VON DER POST

Liebe Bevölkerung von Hendschiken

5 Jahre lang leitete ich die Post in Hendschiken, nachdem ich zuvor bereits 4 Jahre lang die Ferienablösungen für meine Vorgängerin übernommen hatte. In all diesen Jahren sind mir das Dorf und seine Einwohner/-innen sehr ans Herz gewachsen. Diverse Veränderungen auf der Post, aber auch mein grosser Wunsch nach einer neuen Herausforderung haben mich dazu bewogen, die Post nach 20 Jahren zu verlassen.

Da ich noch Einsätze auf der Post in Lenzburg machen muss, bin ich leider nur noch wenige Wochen in Ihrem Dorf, das letzte Mal Ende August.

Ich möchte mich auf diesem Weg ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit bei Ihnen bedanken. Der persönliche Kontakt in Ihrem Dorf hat meine Arbeit sehr lohnenswert gemacht. Deswegen wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen alles Gute für die Zukunft.

Mit lieben Grüssen  
Patricia Häusermann



## FIRMENPORTRAIT

### Werkstatt Alois Renggli

#### Zwei Geschäftsideen in einem Haus

(Rä) Im Herzen von Hendschiken, bei der Weggabelung, an der Hauptstrasse in Richtung Dottikon. So in etwa könnte man den Weg zu der Werkstatt von Alois Renggli beschreiben. Ich finde, im Herzen von Hendschiken passt am besten.

Die langjährige Autogarage von Erich Eichenberger hat vor einem Jahr, am 1. Juni 2007, den Besitzer gewechselt. Für Alois Renggli ging ein Traum in Erfüllung. Mit einem Apéro stellte er sich damals bei den langjährigen und treuen Kunden vor. Er behielt das Konzept von Erich Eichenberger bei, alle Automarken zu reparieren, diverse Services und Wartungen zu machen sowie den Handel mit Neuwagen und gepflegten Occasionen zu betreiben. Seither ist ein Jahr vergangen und ich war gespannt, wie Alois Renggli den Start in die Selbständigkeit erlebt hat.

Zuerst ist mir in der Werkstatt ein bunter Blumenstraus gefallen. Ich musste schmunzeln und freute mich über all die kleinen Details, die mir sonst noch ins Auge sprangen. Eines ist sicher, es steckt viel Herzblut und Flair in und um die Werkstatt. Bei einem Kaffee erzählte mir Alois Renggli, wie erfreut er über die Spontanität und Herzlichkeit der „neuen“ und „alten“ Kundschaft ist. „Natürlich waren die Leute neugierig und tasteten zuerst ab wer ich bin und

was ich da mache.“ Aber die positiven Reaktionen und die vielen zwischenmenschlichen Begegnungen machten das vergangene Jahr zu einem erfolgreichen Start. Zudem bekam er durch seinen Vorgänger, Erich Eichenberger, immer den Rücken gestärkt und Unterstützung wann immer nötig.

Ich habe erwähnt, dass für Alois Renggli ein Traum in Erfüllung ging. Schon vor 20 Jahren, als er einmal in Hendschiken an der Garage Eichenberger vorbeifuhr, hatte er so nebenbei gesagt: „Wenn ich jemals ein eigenes Geschäft hätte, dann wäre es diese Garage.“ Und so, 20 Jahre später, hat der Zufall und die Intuition einer Kollegin dazu geführt, dass der Traum wahr wurde. Der berufliche Werdegang von Alois Renggli hat mit der Elektromonteurlehre angefangen. Während 6 Jahren arbeitete er anschliessend in der Kraftwerkelektronik bis er sich mit 27 Jahren aus familiären Gründen dazu entschlossen hatte, noch eine Lehre als Automechaniker anzuhängen. Er blieb 14 Jahre der Autobranche treu. Was ihn aber bis dahin nie losgelassen hatte, ist die Freude am Licht und der Elektrik. So bildete er sich als Lichtplaner weiter. Wenn Ihnen das etwas unbekannt vorkommt, helfe ich Ihnen gerne weiter: Licht-Gestaltung steht nämlich auch an der Fassade der Autowerkstatt. Dieses zweite Stand-

**Fahrschule**  
R. Brunner  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 **WIR**



Auto Motorrad Motorboot

**Immer in Ihrer Nähe!**

**☎ 056 678 8000**

Notter Kanalservice AG **NOTTER®**  
5623 Boswil [www.notterkanal.ch](http://www.notterkanal.ch)

Ein Unternehmen der **ISS**-Gruppe

bein, im selben Gebäude platziert, bietet sich an zwei Leidenschaften zusammen zu verknüpfen. „Das ist reine Organisation“, meint Alois Renggli. Wann immer er ausser Haus ist wird das Telefon umgeleitet und die Kunden über einen Zettel an der Türe informiert. Eine genaue Beschreibung brauche ich dann doch noch was ein Lichtplaner macht. Es hat übrigens nichts mit Licht am Auto zu tun. „Das fängt an bei der Planung für eine Beleuchtung. Egal ob für den Wohnraum, einen Laden oder die Aussenbeleuchtung für ein Museum oder eine Objektbeleuchtung.“ Diese wird dann durch ihn besorgt und nach Wunsch auch installiert. Solche Aufträge führen ihn bis nach Italien. Es macht Alois Renggli und seinen Kunden immer wieder sichtlich Freude, wenn man das Vorher-Nachher Ergebnis sieht.

Nicht nur „kranke“ Autos finden den Weg in die Werkstatt sondern auch Klein- und Elektrogeräte können zur Reparatur vorbei gebracht werden, anstatt sie einfach wegzuworfen.

Mit viel Energie und Motivation nimmt Alois Renggli nun das zweite Jahr in Angriff. Er freut sich auf viele neue Herausforderungen und vor allem Begegnungen mit Menschen, die so mithelfen, seinen Traum zu leben.



**Theo Michel** GmbH  
**h m u** Sanitär Heizung Spenglerei

Mitteldorfstrasse 5    Telefon 056 624 20 86  
 CH-5605 Dottikon    michel-dottikon@bluewin.ch

**Seit 30 Jahren: Unsere Qualität – Ihr Gewinn**



Lüpold AG, Reinigungsdienst  
 Hübelweg 17, 5103 Mönken  
 Telefon 0628 870 870

[www.luepold.ch](http://www.luepold.ch)

- >Ablaufentstopfung
- >Kanalarreinigung
- >Kanalfestsehen
- >Schachtentleerung
- >Trocken saugen
- >Strassen/ Arealreinigung
- >Kies absaugen
- >Flachdachbekiesung

## JUGENDFEST HENDSCHIKEN

Bald ist es soweit! Jubel und Trubel, lachende Kinder, sportliche Höhenflüge und gemütliches Beisammensein. Das Jugendfest Hendschiken bietet viel Abwechslung und garantiert gute Laune. Seien auch Sie mit dabei wenn es heisst:



### Europa zu Gast

am Jugendfest Hendschiken  
vom 04. bis 06. Juli 2008

Das detaillierte Programm entnehmen Sie bitte der Beilage zu diesem Heft.

### Kränzeln

Gemäss alter Tradition wird das ganze Dorf mit Kränzen geschmückt. Diese sollen in einer gemeinsamen Aktion auf dem Schulhausplatz vorbereitet werden am:

Montag, 30. Juni 2008, ab 13.30 Uhr

Dienstag, 01. Juli 2008, 08.30 bis 11.30 Uhr und ab 13.30 Uhr

Mittwoch, 02. Juli 2008, 08.30 bis 11.30 Uhr und ab 13.30 Uhr

Alle Hendschikerinnen und Hendschiker, sind herzlich zur Teilnahme und Mithilfe eingeladen. Jede helfende Hand ist willkommen, für eine kleine Zwischenverpflegung ist gesorgt. Detaillierte Auskünfte erteilen Frau Ariane Zobrist (079 735 78 70) oder Frau Claudia Schmitz (079 713 52 92).

Am Freitag, 04. Juli 2008, werden die noch ungeschmückten Kränze von der Männerriege aufgehängt (Beginn ca. 17.00 Uhr beim Schulweg, anschl. Dintikerstrasse, Dottikerstrasse, Bünz, Hauptstrasse, Othmarsingerstrasse, Schwaraster, Ende ca. 19.30 Uhr). Jedes Quartier darf seinen Kranz individuell gestalten. Die Männerriege ist gerne bereit, beim Verzieren vor Ort behilflich zu sein, wobei jedes Quartier selber dafür sorgen muss, dass der Schmuck bereit steht und die verantwortlichen Personen anwesend sind. Wer den Kranz nach dem Aufhängen lieber selber schmücken möchte, darf das selbstverständlich tun. Bei Fragen erteilen Ariane Zobrist und Claudia Schmitz gerne weitere Auskünfte.

### Hendschiker Flaggen

Das Organisationskomitee des Jugendfests Hendschiken legt Wert darauf, das ganze Dorf feierlich zu schmücken. Zu diesem Zweck werden kleine Fahnen mit dem Dorfappen gedruckt. Jedes Schulkind wird vor dem Jugendfest ein Exemplar als Geschenk mit nach Hause nehmen dürfen. Weitere Exemplare werden beim Volg Hendschiken zum Kauf angeboten.

Wir bitten die Eltern der Schulkinder und alle anderen Interessenten, die Fähnli als Dorfschmuck für das Jugendfest 2008 zu verwenden und gut sichtbar am Haus, am Fenster oder im Garten anzubringen.

### Verlängerung der Öffnungszeiten der Festwirtschaft

Der Gemeinderat Hendschiken hat der Verlängerung der Öffnungszeiten der Festwirtschaft anlässlich des Jugendfest Hendschiken wie folgt zugestimmt:

In der Nacht von Freitag, 04. Juli 2008 auf Samstag, 05. Juli 2008: bis 04.00 Uhr

In der Nacht von Samstag, 05. Juli 2008 auf Sonntag, 06. Juli 2008: bis 04.00 Uhr

Wir freuen uns auf rege Teilnahme.

### Jugendfestbatzen

Alle Schulkinder mit Wohnsitz in Hendschiken, dazu gehören auch die Oberstufenschüler, erhalten anlässlich der Morgenfeier am Samstag, 05. Juli 2008, ab 10.00 Uhr, ein kleines Geschenkpaket. Darin enthalten sind der traditionelle Jugendfest-Batzen von Fr. 5.00, ein zusätzlicher Fünflieber, gesponsert vom Kaninchen- und Geflügelverein Hendschiken, Jetons für den Lunapark und Verpflegungsbons. Das Päckli bekommt nur, wer an der Morgenfeier anwesend ist.

**Damit Ihr Hausraum nicht zum Altraum wird:**



**Neu!** **archicheck** 

Neu und aktuell bei der MYPI – ohne Kofanfolge!  
Für eine neutrale und unverbindliche Orientierung zu Bauvorschriften, Lage und Umfeld, Bauprogramm, Machbarkeit und Finanzierung Ihrer Um- oder Neubauidee kommt unser «Büro» jetzt zusammen mit einem Architekten gerne zu Ihnen, natürlich ohne Kofanfolge!  
Reservieren Sie sich noch heute Ihren archicheck-Termin: 062 895 11 11 [www.HBL.ch](http://www.HBL.ch)

Wir stehen für Menschen, nicht für Geld.  **Hypothekbank Lenzburg**

# Elektro

-planung und -installationen



Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw  
Steingasse 31  
5610 Wohlen  
056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich

## AUS DER SCHULE

### Ersatzwahl Schulpflege

Nach 7 Jahren Tätigkeit als Aktuar der Schulpflege Hendschiken hat Peter Vöggtli seine Demission auf Ende des Jahres 2008 bekannt gegeben. Zu dieser Entscheidung haben verschiedene Gründe, insbesondere beruflicher und familiärer Natur, geführt. Der Amtsinhaber hat seinen vorzeitigen Rücktritt - die Amtsperiode dauert noch bis zum 31. Dezember 2009 - ordnungsgemäss dem Bezirksamt Lenzburg gemeldet, welches dem Begehren stattgegeben hat.

Der Gemeinderat hat den Termin für die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Schulpflege Hendschiken festgesetzt auf Sonntag, 30. November 2008. Es finden gleichzeitig die Gesamterneuerungswahlen des Regierungsrates, der Bezirksbehörden, des Friedensrichter und Friedensrichter-Statthalter sowie der Bezirksschulräte statt.

Die Schulpflege sucht nun als Ersatzmitglied eine Persönlichkeit, die bereit ist, in einem engagierten Team mitzuarbeiten, die Verantwortung für unsere Schule mitzutragen und an ihrer Weiterentwicklung mitzuwirken. Interessierte Kandidaten und Kandidatinnen sind gebeten, sich bei der Schulpflege, beim Gemeinderat oder der Gemeindekanzlei zu melden.

Gestützt auf die gesetzlichen Bestimmungen sind Wahlvorschläge von mindestens 10 Stimmberechtigten des Wahlkreises Hendschiken zu unterzeichnen und unter Beilage eines Wahlfähigkeitsausweises und einer schriftlichen Wahlannahmeerklärung bis spätestens am 44. Tag vor dem Hauptwahltag, dem Freitag, 17. Oktober 2008, beim Gemeinderat Hendschiken einzureichen. Die Gemeindekanzlei stellt gerne die entsprechenden Formulare zur Verfügung.

Die Mitglieder des Gemeinderates und der Schulpflege danken Peter Vöggtli bereits heute herzlich für seinen langjährigen, kompetenten Einsatz zum Wohle unserer Schule.

**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop

[www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial

**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge, Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge, Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten

**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildegg  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • [info@schmid-holzshop.ch](mailto:info@schmid-holzshop.ch) • [www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)

# PERSONENPORTRAIT

## Jürg Blatter, Schulleiter in Hendschiken

*(Ke) Erzähl uns etwas über dein Leben*

Aufgewachsen bin ich am Vierwaldstättersee, am Fusse des Pilatus in der Gemeinde Horw, zusammen mit 4 Geschwistern. Dort hatten meine Eltern einen kleinen Laden, in welchem ich öfters mitgearbeitet habe. Ich hätte mir gut vorstellen können diesen Laden zu übernehmen, habe mich aber schliesslich anders entschieden. Eines meiner grössten Hobbys war und ist die Musik, so habe ich erstmals mein Hobby mit meinem Beruf verbunden und ich habe mich zum Orgelbauer ausbilden lassen. Nach insgesamt 6 Jahren Arbeit in diesem Beruf, habe ich mich neu orientiert und arbeitete vorerst in einer Werkstatt und einem Wohnheim für behinderte Menschen. Anschliessend begann ich meine Primarlehrerausbildung. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Lehrerseminars in Luzern war die Gemeinde Wohlen intensiv auf der Suche nach Lehrern und so habe ich meine ersten beruflichen Erfahrungen als Primarschullehrer im Kanton Aargau gemacht. Hier unterrichtete ich 5 Jahre als Lehrperson an einer Unterstufe. Anschliessend habe ich dort eine Kleinklasse übernommen, welche ich 10 Jahre mit viel Freude geführt habe. Als interessante Ausbildungsmöglichkeit stand dann eine Ausbildung in Schulischer Heilpädagogik auf meinem Programm, ich habe aber bald gemerkt, dass mir die Arbeit als Schulleiter eher zusagt. Hier kann ich auch meine Führungserfahrung, welche ich mir während meinen 8 Jahren als Gemeindepräsident von Müswangen und mit meiner militärischen Führungserfahrung angeeignet habe, ideal umsetzen. Vor einem Jahr hat der Gemeinderat beschlossen mit anderen 6 Gemeinden zur Grossgemeinde Hitzkirch zu fusionieren. Meine Aufgaben als Gemeindepräsident wird also Ende Jahr einen Abschluss finden. Seit fast 2 Jahren bin ich nun schon Schulleiter in Beinwil Freiamt, einer Gemeinde mit einer ähnlichen Schulstruktur wie Hendschiken.

*Du bist seit dem 7. April Schulleiter in Hendschiken. Wie hast du dich eingelebt, wie gefällt es dir bei uns?*

Es gefällt mir sehr gut. Zurzeit steht sehr viel Arbeit an. Ich konnte mein Arbeitspensum in Wohlen noch nicht genug reduzieren, was dazu führt, dass ich zurzeit über 100 % ausgelastet bin. In Hendschiken werde ich ab Sommer 08 mit einem 35 % Pensum arbeiten und in Beinwil mit einem 45 % bis 50 % Pensum. Meine Arbeit als Lehrer in Wohlen werde ich bis im Sommer 08 beenden.

*Man hört immer wieder der Lehrer Beruf sei komplexer geworden (Erziehung der Kinder durch Lehrer, Disziplin etc.). War es früher einfacher zu unterrichten?*

Das ist tatsächlich so. Die gesellschaftlichen Normen haben sich zum Teil grundlegend geändert. Die Vielfalt von Medien, Computern und Spielkonsolen, bei denen Kinder vor allem als Konsumenten auftreten, hat ein riesiges Ausmass angenommen. Der richtige Umgang mit diesen neuen Freizeitaktivitäten ist nicht immer einfach. Auch die Art der Erziehung hat sich stark geändert. Auffallend ist vor allem die Heterogenität. Die Kinder kommen mit sehr unterschiedlichen Vorkenntnissen in die Schule. Viele können zwar schon etwas lesen, schreiben oder rechnen, haben aber dafür Mühe mit einfachen Grundfertigkeiten, welche man sich eigentlich im Vorschulalter aneignen sollte. Es ist nicht mehr selbstverständlich, dass ein Kind in die Schule kommt und einfache Sachen wie einen Purzelbaum, Klettern oder Schuhe binden beherrscht. Wenn man den Kindern im Vorschulalter etwas Gutes mitgeben will für den Eintritt in die Schule, so

ist es wichtig mit ihnen zu spielen, zu basteln, ihnen viel vorzulesen, sich mit ihnen zu bewegen, Schwimmen zu lernen, in den Wald zu gehen, sich einfach altersgemäss mit ihnen zu beschäftigen.

*Was sind deine Hauptsächlichen Aufgaben als Schulleiter?*

Da gibt es eine ganze Fülle von Aufgaben welche ich übernehme, dazu nur einige Beispiele:

- Qualitätsmanagement in Sinne, dass man Qualität und Standards, aufbaut, sichert und überwacht
- Personalführung: Planung, Rekrutierung, Verträge ausarbeiten, Schulbesuche und Personalgespräche durchführen
- Organisation und Administration, Planung von Weiterbildungen, Anlässe planen und durchführen, alltägliche Absprachen treffen, viele Schreibarbeiten, die erledigt werden müssen.
- Information und Kommunikation mit Lehrern, Eltern, Schulpflege, Gemeinderat usw.

Die Interessenlagen der vielen verschiedenen Akteure im Bildungsbereich kann unterschiedlicher kaum sein. Hier kann es durchaus sein, dass man sich nicht immer einig ist. Es muss gut abgewogen werden zwischen Vorteilen und Nachteilen einer Massnahme. Manchmal müssen Entscheidungen getroffen werden, die nicht allen gefallen können. Gerade in diesem Fachgebiet ist eine gewisse Führungserfahrung von unschätzbarem Wert. Es ist wichtig auch einstecken zu können und Misserfolge nicht persönlich zu nehmen. Dies können auch Gründe sein, wieso es bei der Einführung von Schulleitungen zurzeit zu relativ vielen Stellenwechseln kommt.

*Welche Vorteile bzw. Nachteile hat eine kleine Volksschule mit knapp 4 Abteilungen?*

Grosse Gemeinden sind oft etwas schwerfälliger, unüberschaubarer und brauchen länger um etwas Neues einzuführen oder anzugehen. In einer kleinen Gemeinde sind die Wege kürzer, man kann flexibler und schneller auf neue Bedürfnisse oder Herausforderungen reagieren. Ein möglicher Nachteil für eine kleine Schule können die kleineren Ressourcen sein, sowohl finanziell wie auch arbeitskraftmässig. Eine grosse Zahl Aufgaben wird auf wenige Hände verteilt. In einer kleineren Schule hat man meistens den besseren Überblick. Die Zusammenarbeit mit Eltern, Schulpflege und Gemeinderat ist viel intensiver.

*Du hast schon länger Erfahrung als Schulleiter. Wie war es mit der Akzeptanz durch die Lehrerschaft?*

Es kommen sehr viele Veränderungen auf uns alle zu und Veränderungen können auch Ängste hervorrufen. Es hängt vieles davon ab, dass man eine gute Vertrauensbasis aufbauen kann. Eine meiner Hauptaufgaben ist das Einführen, Begleiten und Überwachen dieser Neuerungen. Ohne die Strukturen zu verändern, wären alle diese Neuerungen nicht möglich gewesen. Unsere Gesellschaft verändert sich und mit ihr die Schule.

*Nach den Sommerferien erhältst du Entlastung mit dem Schulsekretariat. Für dich wichtig?*

Absolut, ich kann hier gleich ein kleines Beispiel dazu geben. Ich hatte 22 Bewerbungen für die neu zu besetzende Lehrerstelle zu beurteilen. Meine Aufgabe muss hier sein, eine Triage vorzunehmen und eine Auswahl zu treffen. Ich bin froh, wenn ich mich auf diese Kernaufgabe konzentrieren kann und zum Beispiel die Einladungen zu den Bewerbungsgesprächen und das Schreiben der Absagen an das Sekretariat delegieren kann. Ich habe in erster Linie eine

Führungsaufgabe und die kann ich am Besten erfüllen, wenn ich mich auf diese wesentlichen Führungsaufgaben konzentrieren kann.

*Kannst du kurz über die nächsten Neuerungen erzählen, welche du als Schulleiter mitgestalten darfst?*

Schon zu Beginn des Schuljahres 09/10 werden keine Kinder mehr in Kleinklassen unterrichtet werden. Diese Kinder müssen neu in die bestehenden Strukturen eingebunden und speziell gefördert werden. Eine wichtige Neuerung für Kinder wie auch für Eltern, sind die Blockzeiten. Es gibt auch eine neue Promotionsordnung. Das heißt, es gibt ein neues Bewertungssystem, bei welchem nur noch einmal im Jahr ein Zeugnis zu den Eltern mitgeschickt wird. Neu werden auch die modernen Informationstechnologien in Hendschiken Einzug halten. Die Evaluation ist im Gange, so dass wir ab neuem Schuljahr mit Computern in der Primarschule arbeiten werden. Englisch wird ab der dritten Klasse als neue erste Fremdsprache eingeführt. Es würde den Rahmen dieses Interviews sprengen alle Neuerungen, welche das Kleeblatt mit sich bringt, zu erklären. Mit dem Kleeblatt stärkt man aber tendenziell die Primarschulen, welche unbedingt ins Dorf gehören.

*Gibt es noch etwas, was du unseren Lesern sagen möchtest?*

Ich freue mich auf alle Begegnungen in der Gemeinde. Ein offenes aufeinander Zugehen ist mir wichtig und ich führe gerne gute Gespräche. In jeder Arbeit ist mir der gegenseitige Respekt wichtig. Niemand ist perfekt und jeder macht Fehler.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse an der Schule und an mir und ich freue mich, viele neue Menschen kennen zu lernen.



## AUS DEN VEREINEN

### Vollmondlauf

(Rä) „Es braucht so wenig und hilft so vielen!“ Unter diesem Thema findet am 16. August 2008 in Wildegg der Vollmondlauf statt. Es ist nicht ein gewöhnlicher Lauf, sondern hat einen ganz besonderen Hintergrund. Die Organisatorin des Vollmondlaufes ist Vicky Alexander, Inhaberin der Fitnesszone in Wildegg. Die gebürtige Schottländerin, Ehefrau und Mutter von vier Kindern ist eine Powerfrau. Wie viele andere, hat auch sie das Schicksal schwer geprüft, als 1999 ihre Schwester Anne an Krebs starb. Wenige Zeit später entdeckte man bei ihrem damals siebenjährigen Sohn einen Tumor am Rücken. Darauf erkrankte auch sie an einer Autoimmunkrankheit. Das Schicksal meint es nicht immer gut mit einem und genau deshalb, um ein Zeichen zu setzen, hat sie diesen Vollmondlauf ins Leben gerufen. Der Sponsorenlauf läuft unter dem Motto „Kampf gegen den Brustkrebs“ und die Idee wird von der Krebsliga Aargau unterstützt. Am 16. August sollen 200 Läuferinnen und Läufer der Aare entlang von Holderbank nach Schinznach und auf der anderen Flussseite wieder zurücklaufen. Dies sind etwa 9 Kilometer. Einzige Bedingung ist, dass man einen geschmückten BH trägt oder ein T-Shirt mit aufgedrucktem

BH. Vicky Alexander hat sich ein hohes Ziel bei diesem Lauf gesteckt: Sie möchte mit den Sponsorengeldern insgesamt 40'000.- Franken sammeln. Mit diesem Geld möchte sie den Spitälern Aarau und Baden den Kauf zweier Maschinen ermöglichen. Diese Maschinen heissen Paxman Scalp Cooler und bewirken, dass die Kopfhaut der Krebspatientin soweit abgekühlt wird, dass sich während der Chemotherapie die Haarwurzeln zusammenziehen. In vielen Fällen verlieren die Patientinnen so ihre Haare nicht, etwas was für die Psyche sehr wichtig ist.

Auch die Damenriege Henschiken wird mit einer kleinen Delegation an diesem Vollmondlauf mitmachen. Es konnten schon einige, grosszügige Sponsoren gefunden werden. Um noch näher an das Ziel zu kommen, das sich Vicky Alexander für den Sponsorenlauf gesteckt hat, wird die Damenriege eine Sammelbox einrichten. Diese wird beim Volg Laden in Henschiken aufgestellt. Die Damenriege Henschiken würde sich freuen, wenn auch die Bevölkerung ein kleines Zeichen setzen und kräftig mitspenden würde.



**HÄFELI AG LENZBURG**  
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



**062 885 0 885**  
[www.haefeli-ag.ch](http://www.haefeli-ag.ch)



**bossert maler ag**  
Othmarsingen  
Högernweg 20  
Tel. 062 896 11 73 Fax 062 896 01 70



• Maler • Gipsler • Gerüste

### Schützengesellschaft: Feldschiessen 2008 in Hendschiken

Es nahmen 55 Hendschiker/Innen am Feldschiessen teil, so viele Teilnehmer gab es noch nie.

Das Vorschiesen am Dienstag, den 20. Mai, wurde gut genutzt von den Schützen, doch auch am darauf folgendem Wochenende wurde das Schützenfest gut besucht. Alle 5 Gemeinderäte waren dabei, 4 von ihnen haben den Kranz geschossen. Mit 66,875 Punkten hat Hendschiken in der Stärkeklasse 4 die höchste Punktzahl im Kanton Aargau erreicht.

Anschliessend an das Schiessen gingen die meisten Schützen ihr erzieltes Resultat in der Festwirtschaft feiern.

Zu dem Schiessplatz Hendschiken haben noch folgende Vereine gehört: SG Ammerswil, SG Brunegg, FS Holderbank, SV Möriken – Wildeg, SG Othmarsingen und FS Ruppertswil. Gesamthaft nahmen 260 Schützen/Innen am Feldschiessen in Hendschiken teil.

Sandra Rüdüsli



Die 10 Besten von Hendschiken waren:

- |                      |       |
|----------------------|-------|
| 1. Zeier Peter       | 69 P. |
| 2. Senn Markus       | 69 P. |
| 3. Rüdüsli Kaspar    | 67 P. |
| 4. Lehmann Daniel    | 67 P. |
| 5. Suter Emil        | 66 P. |
| 6. Kohler Werner     | 66 P. |
| 7. Hunziker Matthias | 66 P. |
| 8. Rüdüsli Gregor    | 65 P. |
| 9. Schoch David      | 65 P. |
| 10. Körkel Peter     | 64 P. |

**für Ihre Böden**

*Teppich Gehrige  
Seon*

**Teppiche  
Bodenbeläge  
Parkett**

Teppich Gehrige • Unterdorfstrasse 65 • 5703 Seon  
Telefon 062 775 02 50 • Natel 079 356 08 20

### Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen  
Neu- und Umbauten  
Dachfenster | Treppen  
Klein- und Flickarbeiten

Rufen Sie an  
und verlangen  
eine unverbindliche  
Offerte.



seit 1989 **M. Häusermann MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil / Tel. 062 775 10 40  
Mobile 079 568 27 08 / [www.mhausermann.ch](http://www.mhausermann.ch)

## **Männerriege: Vereinsreise**

### **1800, 1473, 2149, 300 Meter über Meer und dazwischen liegt eine wellige Fahrradstrecke**

Am Vorabend hätte der Wetterbericht kaum schlechter sein können. Die Männerriege Hendschiken fährt mit der SBB und der Rhätischen Bahn Richtung Oberengadin. Schlafend oder jassend passieren wir den Walensee. Durch den Albulatunnel kommt etwas Hektik auf. Welche Wetterjacke müssen wir anziehen? Sind unsere Fahrräder in St. Moritz angekommen? Ist der „Bäse-Wagen“ auch schon da? Alles läuft rund, wir starten um 11.30 Uhr in St. Moritz zu unserem Abenteuer.

Der Stazerwald-Aufstieg wärmt unsere Muskeln, die Abfahrt nach Samedan fordert erstmals unsere Fahrkünste. Rolf Eichenberger hat freiwillig den Material-Transport übernommen und das rot/weiße Fahrrad-Dress der AMAG Dulliken für uns alle gesponsert. Der Chauffeur dieses VW-Busses ist aber auch Fotograf, Power-Riegel-Verwalter; er ist für die musikalische Unterhaltung und die moralische Unterstützung verantwortlich.

Nach den hügeligen Passagen, wo wir einen Turnkameraden für einen Moment aus der Gruppe verlieren, bereiten wir uns in Zernez für den Aufstieg zum Hotel „Il Fuorn“ vor. Bis auf das schöne Velo-Dress werden alle Kleider verstaut und in den kleineren Schaltungen am „Bike“ wird dem Nationalpark entgegen gefahren. Wie bei der Tour-de-Suisse wird das Fahrerfeld in die Länge gezogen und die Wasserträger reihen sich hinten ein. Noch vor Kontrollschluss um 16 Uhr erreichen die letzten im Feld unsere erste Unterkunft. Der erste Schluck kühnendes Getränk ist eine Wohltat. Ein feines, gut auf unseren Kalorienbedarf abgestimmtes Nachtessen erleichtert den Entscheid, uns einen feinen Rotwein aus der Bündner Herrschaft zu genehmigen. 33 Hirsche werden auf der einen Seite gezählt, rund um das Hotel finden nun auf allen Seiten Hirschherden grünes Futter. Lustig geht der Tag rechtzeitig zu Ende.

Lucia ist bereits wieder auf den Beinen, um uns das Früh-

stück zu servieren. Bei bedecktem Himmel starten wir zum Aufstieg Richtung Ofenpass. Die Luft wird dünner, der Atem intensiver und das Fahrerfeld streckt sich in die Länge. Der Empfang auf der Passhöhe ist herzlich und wir verfolgen den kurzen Regenguss aus dem Wintergarten des Restaurants. Warm angezogen mit übergestülptem Hypi-Leibchen und Wind- oder Regenjacken starten wir zur Abfahrt Richtung Münstertal. Jetzt hat der „Bäse-Wagen“ grosse Mühe, unserem Tempo zu folgen. In Glurns stärken wir uns mit Suppe und Teigwaren. Unser Bär verzehrt seine letzte Servalat. In der Gruppe auf den schönen Fahrradwegen durchfahren wir die Obstplantagen des oberen Vintschgaus. Da heute die Turnstunde (Donnerstag) ansteht, übernachten wir in Lasa. An keinem anderen Ort hat es so schöne Steine für unsere Steinstösser. Auch der Wein wird aus Steinkrügen eingeschenkt. Es sollen 11 Krüglein gewesen sein, welche unsere Stimmbänder in Form hielten. Im Wintergarten des Hotels Sonne, begutachteten wir die beflügelten Mummeltiere und geniessen den Kalorien-Nachschub.

Die rasante Fahrt durch die Schlucht der Etsch hindert uns nicht, am FKK-Badestrand einen kurzen Halt einzulegen. Ob unser heutige Chauffeur, Ferdi, auch noch einen Augenschein nimmt und deshalb erst in Staben wieder zu uns stösst? Es sind keine Zeugen vorhanden! Susanne hat die Tore zum Erlebnisbahnhof geöffnet. Die Draisine darf benützt werden, allerdings ist das Kehren auf der Drehscheibe alleine sehr anstrengend. Das Schloss von Reinhold Messmer thront oberhalb unserer Köpfe. Auf feinen Fahrradwegen und meistens der Etsch entlang geht es gemütlich in den unteren Vinschgau. Dank Walti's Werkzeug werden kleinere Pannen schnell erledigt. Mit der mitgenommenen Apotheke werden kleinere Blessuren schnell behandelt und der nächste Durstanfall kann in der Bierbrauerei Forst gelöscht werden.

Da der Radweg durch Meran einer Verschönerung unterzogen wird, fahren wir durch etwas dichteren Strassenverkehr nach Tschermers. Beim Löwenwirt kehren wir

ein und beziehen grosse Zimmer. Mit dem Einkellern der Velos beginnt es auch gleich zu regnen. Aus dem Keller wird nun ein Chardonnay geholt und wir stimmen auf das Nachtessen ein. Nach dem Essen wird der Koch von der Serviertochter aufgefordert, die Handorgel zu holen und wir spielen und singen was wir können - und auch was wir nicht können.

Heute Samstag begehen wir den Waalweg von Tschermis nach Marling. Für den guten Radl-Tipp erhält die Bäuerin am Kiosk eine Schweizer Schokolade, derweil die nächste Schenke bereits ruft. Waalwege sind dasselbe wie die Suonen im Wallis. Im 13. Jahrhundert wurde begonnen, das Wasser in vielen Kanälen auf den früheren Getreidefeldern und heutigen Obst- und Trauben-Plantagen zu verteilen, um so eine reiche Ernte einfahren zu können.

Das XL-Menu ist selbst dem Hans-Peter zuviel. Der Verdauungsmarsch nach Meran fährt in die Beine und das herannahende Gewitter zwingt uns zu einer Rast in der verkehrsfreien Zone. Die Einkäufe für die Mutti können hier noch erledigt werden und ein paar Karten werden geschrieben. Noch nichts schreiben können wir vom Künstlerpech unseres Kochs, da dies erst danach geschieht. So rabenschwarz wie das Pech der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft, dunkler als die Gewitterwolken, ja kein Keller ist so schwarz wie das Risotto auf unseren Tellern. Damit die Kläranlagen nicht überfordert werden, lassen wir dieses schwarze Gemisch vorsorglich stehen.

Die Rückreise in die Schweiz beginnt mit einer Velofahrt nach Meran. Ab hier verladen wir ins Vinschgauer-Bähnli und das Postauto. Wegen vorübergehendem Regenfall steigen wir nicht auf dem Ofenpass, sondern erst in Zernez aus dem Postauto. Da die Hälfte der Männerriegler Entzugserscheinungen hat, geht Walti mit einer Gruppe auf dem Fahrrad via Guarda und Ftan nach Scuol, wo wir gemeinsam unsere „Bike's“ der Bahn anvertrauen. Die andere Hälfte fährt bis zum geplanten Bahnhof von

Lavin und genießt die Zugfahrt nach Scuol. Durch den Vereinatunnel und das Prättigau streben wir nun schnell unserer Heimat zu. Der herzliche Empfang auf dem Bahnhof beendet eine herausfordernde und schöne Männerrieglerreise.

Herbert Flück



### Turnende Vereine: Kreisturnfest in Rapperswil

(Rä) Vom 13. – 15. Juni 2008 fand das Kreisturnfest der Kreisturnverbände Lenzburg und Zofingen in Rapperswil statt. „Das Turnfest mit Herz“ bot einen sportlichen Querschnitt aus der ganzen Schweizer Turnlandschaft. Es kamen Vereine aus dreizehn Kantonen, verteilt auf alle Sparten. Mit 4500 Turnerinnen und Turnern wurde das Kreisturnfest zu einem gelungenen sportlichen Anlass. Mit dabei waren auch die Damenriege, der Turnverein, die Männerriege und die Knabenjugi aus Hendschiken. Nun hiess es, das im vergangenen halben Jahr Geübte zu präsentieren.

Den Anfang machte am Freitag die Damenriege mit dem Fachtest Allround. Dabei mussten sie Geschicklichkeit und Ausdauer mit verschiedenen Übungen testen. Gleich danach wurde das Aerobicdress angezogen und man fand sich auf der Bühne wieder, um mit voller Power und mit strahlenden Gesichtern die Schrittcombinationen und Krafftelemente zu zeigen. Der Applaus von den mitgereisten Hendschiker Fans machte Mut auf den nächsten Wettkampf: Schulstufenbarren stand nun auf dem Programm. Mit Konzentration und Spannkraft wurde auch dieser Auftritt absolviert. Während bei der Damenriege der Wettkampfdruck abfiel, hatten einige Turner des Turnvereins noch ihren Einzelwettkampf in der Leichtathletik zu meistern. Bei den Disziplinen Hochsprung, Weitsprung, Kugelstossen, 1000m und 80m Lauf brachten die Turner Bestleistungen. Adrian Wirz und Urs Steiner durften dabei eine Auszeichnung für ihre Leistungen entgegen nehmen und wurden zu den zwei Besten im Kreis Lenzburg gekürt. Auch die anderen Einzelkämpfer, Andreas Gehrig, Thomas Flück und Adrian Zobrist erreichten gute Resultate.

Die Nacht verbrachten die Hendschiker TurnerInnen entweder in einem Zelt oder beim mitgebrachten Wagen, dieser wurde extra für solche Anlässe vom Turnverein gebaut. Neben dem geschützten Schlafplatz bietet er auch eine Bar und Festbänke zum ausruhen.

Am Samstag reiste dann auch die Männerriege und 21 Knaben der Jugi nach Rapperswil. Zur frühen Morgenstunde absolvierte die Männerriege ihre Disziplinen

Fachtest Allround, Slalomlauf, Steinstossen und Ballprellen über die Leine. Mit einem 7. Rang von 18 Teilnehmern hatten sie ein gutes Resultat erreicht. Auch die Knabenjugi hatte mit der Barrenvorführung und den Leichtathletikdisziplinen einen strengen Vormittag und schlossen mit dem 22. Schlussrang ab. Pünktlich um zwölf Uhr durften auch die Turner vom Turnverein ihr Barrenprogramm dem Publikum präsentieren und im Verlauf des Nachmittags standen für alle Turner die Leichtathletikdisziplinen an. Am Sonntag wurde das Kreisturnfest durch eine Show Matinee und das Rangverlesen abgerundet. Die Damenriege erreichte in der 3. Stärkeklasse den Rang 15 von 37 teilnehmenden Riegen. Der Turnverein durfte in der 2. Stärkeklasse auf den 22. Platz von 30 Konkurrenten stolz sein.

Auf der Homepage der turnenden Vereine finden Sie weitere Fotos zum Turnfest und immer die aktuellsten Informationen zu den Anlässen oder auch Infos zur Geschirvermietung. Haben sie ein Quartierfest, Familienfest oder Ihren runden Geburtstag zu feiern? Das Geschirr können Sie ganz einfach und unkompliziert über die turnenden Vereine Hendschiken beziehen.

[www.stvhendschiken.ch](http://www.stvhendschiken.ch)



## AUS DER VERWALTUNG

### Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Hendschiken bleibt während den Sommerferien vom Montag, 21. Juli 2008 bis Sonntag, 03. August 2008 geschlossen. Der Pikettdienst für das Bestattungswesen wird von Gemeindeammann Daniel Lüem (079 222 37 77) gewährleistet.

### Neues Polizeireglement

Die Funktionäre der Regionalpolizei Lenzburg sind gegenwärtig in 12 verschiedenen Gemeinden tätig (Amerswil, Auenstein, Brunegg, Hendschiken, Holderbank, Lenzburg, Möriken-Wildegg, Niederlenz, Othmarsingen, Schafisheim, Staufeu, Veltheim). Soweit eidgenössisches oder kantonales Recht zur Anwendung kommt, gelten einheitliche Bestimmungen. Auf kommunaler Ebene verfügte bisher aber jede Gemeinde über ein eigenes, teilweise von der Nachbargemeinde abweichendes Polizeireglement. Dadurch wurde der Vollzug durch die Polizei erschwert. Der Regionalpolizei Lenzburg war es ein Anliegen, eine einheitliche Grundlage zu schaffen und ein gemeinsames Polizeireglement für alle der REPOL Lenzburg angeschlossenen Gemeinden zu erlassen.

Der Gemeinderat Hendschiken hat sich zum Reglementsentwurf vernehmen lassen und konnte der überarbeiteten Version am 08. April 2008 zustimmen. Das neue Polizeireglement der Gemeinden im Einzugsgebiet der Regionalpolizei Lenzburg ist seit 01. Juni 2008 in Kraft. Die entsprechenden Unterlagen können bei der Gemeindekanzlei Hendschiken bezogen oder von der Homepage [www.hendschiken.ch](http://www.hendschiken.ch) unter der Rubrik Reglemente (Polizeireglement 2008) heruntergeladen werden.

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Erteilte Baubewilligungen

#### 01. Januar bis 10. Juni 2008

Bauherrschaft Garage Rotondo AG, Industriestrasse 8, Hendschiken  
Bauvorhaben Ersatz von Werbeelementen

Ortslage Parzelle Nr. 1009, Industriestrasse 8, Hendschiken  
Bauherrschaft Einwohnergemeinde, Hendschiken  
Bauvorhaben Sanierung von Kugelfängen bei der Schiessanlage  
Ortslage Parzelle Nr. 389, beim Schützenhaus, Hendschiken  
Bauherrschaft Peter Körkel, Ahornweg 1, Hendschiken  
Bauvorhaben Überdachung des bestehenden Sitzplatzes  
Ortslage Parzelle Nr. 911, Ahornweg 1, Hendschiken  
Bauherrschaft Ramona Meier, Steinackerstrasse 6b, Hendschiken  
Bauvorhaben Aufstellen einer Holzpergola über dem bestehenden Balkon  
Ortslage Parzelle Nr. 1245, Steinackerstrasse 6b, Hendschiken  
Bauherrschaft Werner Zobrist-Zoller, Dottikerstrasse 11, Hendschiken  
Bauvorhaben Aufbau einer Photovoltaik-Anlage auf den südlichen Dachflächen  
Ortslage Parzelle Nr. 939, Dottikerstrasse 11, Hendschiken  
Bauherrschaft Ruedi und Silvia Zobrist, Schmittengässli 8, Hendschiken  
Bauvorhaben Aufstellen einer Sichtschutzwand  
Ortslage Parzelle Nr. 60, Schmittengässli 8, Hendschiken  
Bauherrschaft Beat und Renate Goldener-Obi, Brügglacher 20, Hendschiken  
Bauvorhaben Aufstellen einer Holzpergola  
Ortslage Parzelle Nr. 1205, Brügglacher 20, Hendschiken

## REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE

**kultur plus+  
hendschiken**



### Neues aus der Reformierten Kirchgemeinde

Die Betriebskommission des Kirchenzentrums Hendschiken wird neu zu:  
kultur plus+ hendschiken

Wir erscheinen und veranstalten unsere Anlässe neu unter dem Namen: kultur plus+.

Mit unseren Angeboten wie Fyrobig-Plausch, Konzerte, Vorträge, Jass- und Spielabende, möchten wir wie bisher, alle BewohnerInnen, Familien und Kinder in Hendschiken ansprechen und ganz herzlich zu unseren Anlässen einladen.

Auch Auswärtige, Freunde und Bekannte, egal welcher Konfession, sind willkommen.

Der Erlös aus unseren Anlässen wird an Hilfswerke in der Schweiz gespendet.

kultur plus+ hendschiken

Dominique Baumann, Elisabeth Baumgartner, Ruth Gloor, Ariane Zobrist

## **SOMMER-FYROBE-PLAUSCH**

**Donnerstag/Freitag 24.+ 25.7.08  
ab 19 Uhr**

**Im und ums Kirchenzentrum  
Findet bei jeder Witterung statt**

**Ab 19 Uhr verwöhnen wir Sie zum Selbstkostenpreis mit leckeren Grilladen, kühlen Getränken, gluschtigen Desserts und feinem Kaffee in der Festwirtschaft.**

**Auf Ihren Besuch freut sich das kultur plus+ Team  
Dominique Baumann, Elisabeth Baumgartner, Ruth Gloor, Ariane Zobrist**

## 50 JAHRE FREUNDE DER LENZBURG

### Die „Freunde der Lenzburg“ feiern ihr 50-jähriges Bestehen

(It) Mit der Gründungsversammlung am 3. Dezember 1957 wurde der Verein „Freunde der Lenzburg“ ins Leben gerufen. Ein Verein, der sich ständig wachsender Mitgliederzahl erfreut und sich folgendes Ziel auf die Fahne geschrieben hat: die Freude am Schloss Lenzburg zu wecken und durch geeignete Veranstaltungen auf der Lenzburg das kulturelle und gesellschaftliche Leben des Kantons Aargau und der Stadt Lenzburg im Besonderen zu fördern. „Wir haben ein schönes Schloss mit einer langen und interessanten Historie. Es soll als attraktives Ausflugsziel und für abwechslungsreiche Veranstaltungen gleichermaßen bekannt und beliebt bleiben“, wird Präsidentin Irene Cueni im Lenzburger Bezirksanzeiger zitiert. Die „Freunde der Lenzburg“ finanzieren so genannte wünschbare Investitionen. Investitionen, die nicht unmittelbar der Erhaltung der mittelalterlichen Burganlage dienen und somit nicht von der Stiftung Schloss Lenzburg getragen werden. Jüngstes Beispiel hierfür ist die komplette Sanierung des historischen, schmiedeeisernen Rosengitters, welches den Schlossgarten vom Innenhof abtrennt.

Dieses Jahr konnten die „Freunde“ ihre 50. Generalversammlung durchführen. Grund genug, dieses Jubiläum gebührend zu würdigen. Mit einem abwechslungsreichen, attraktiven Programm feiern die „Freunde der Lenzburg“ am Samstag, den 6. September 2008, von 13.00 - 17.00 Uhr ein grosse SchloSSFest, zu dem Alt und Jung eingeladen sind!

## A T T R A K T I O N E N

ARMBRUST- UND BOGENSCHIESSEN

M A R K T S C H R E I E R

TURMBLÄSER H A R F E N S P I E L

P U P P E N T H E A T E R

EXKLUSIVE KURZE SCHLOSSFÜHRUNGEN

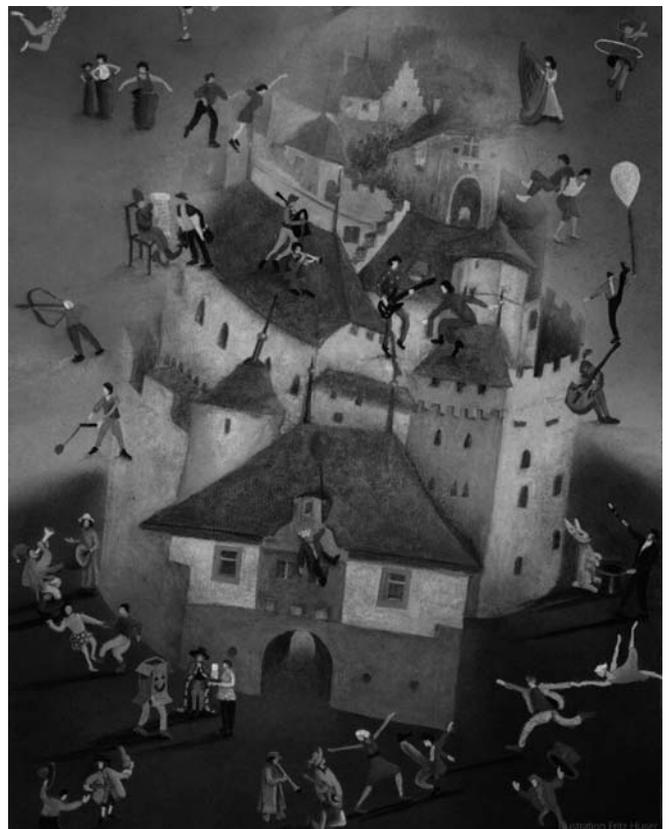
WEDEKIND (SZENISCHE MINIATUREN)

SPIEL UND SPASS IM MITTELALTER

HATZ VON HATZENSTEIN

M I N N E G E S A N G

KONSUMATION AUF EIGENE RECHNUNG



**JUBILÄUM 50 JAHRE FREUNDE DER LENZBURG**  
Samstag, 6. September 2008, 13.00–17.00 Uhr  
**SCHLOSSFEST AUF SCHLOSS LENZBURG**

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

28.-5.	Juni/Juli	Samariterverein: Nothilfekurs	Wohlen
2.	Juli	Zmorge-Team: Zmorge für alli von 9.00 bis 11.00 Uhr	ref. Kirchenzentrum
4.-6.	Juli	Jugendfest	Schulareal
6.	Juli	Gemeinderat: Neuzuzüger-Apéro	Festzelt Schulhausplatz
24./25.	Juli	kultur plus+: Sommer-Fyrobe-Plausch	Ref. Kirchenzentrum
1.	August	Gemeinderat und Männerriege: 1. Augustfeier	Schulhausplatz
18.-1.	August/Sept.	Samariterverein: Nothilfekurs	Wohlen
23.	August	Turnverein: Kreisspiel- und Stafettentag	Dintikon
29.	August	ZSO Maiengrün: Jahreshock	
30.	August	Schützengesellschaft: Jungschützen-Cupschiessen	Schützenhaus
31.	August	Schützengesellschaft: 3. obligatorisches Schiessen	Schützenhaus
3.	September	Zmorge-Team: Zmorge für alli von 9.00 bis 11.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
5.	September	Turnverein: Ehrenmitglieder-Hock	
6.	September	Schützengesellschaft: Raclette-Essen	Turnhalle
6.7.	September	Turnverein: Kreisjugitage	Holderbank
7.	September	SP Hendschiken: 100-Jahr-Feier mit allen SympathisantInnen	Waldhaus
10.	September	Gemeinderat: Personalausflug	

## WIR GRATULIEREN

### Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Senn-Hämmerle, Klara	75 Jahre	14.7.
v. Niederhäusern, Lisette	95 Jahre	3.8.
Senn-Buchs, Maria	88 Jahre	4.8.
Baumann, Emil	86 Jahre	28.8.

**Die Dorfpost-Redaktion wünscht  
allen Hendschikerinnen und Hendschikern erholsame  
Sommerferien**

apotheke  
mühlehof

**Parkplatz ohne Umweg.**

Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.

apotheke mühlehof dr. markus hellmüller  
bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon  
tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25  
8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00

**Gesundheit ist das höchste Gut.**

**TREFF - ●**

**Restaurant Jägerstübli**

**Riesen-Cordon-Bleu**  
**Die Spezialität des Hauses**

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Hendschiken  
Telefon 062 891 21 85